



Active Aid in Africa e.V.

1. und 2.Vorsitz: Birgit Uhlig / Robert Mattheus
Im Ludlein 22
75181 Pforzheim

Tel. 07231-66500

Handys: 0163-46617-87/-91

E-Mail: mail@aaa-germany.de

Internet: www.aaa-germany.de

Jahresbericht

Geschäftsjahr 2020/2021

(01.07.2020 bis 30.06.2021)

Active Aid in Africa e.V.



Herausgeber:

Active Aid in Africa e.V.

Im Ludlein 22
75181 Pforzheim

Tel. 07231-66500

E-Mail: mail@aaa-germany.de
Internet: www.aaa-germany.de

V.i.S.d.P.
Birgit Uhlig
Robert Mattheus

Inhalt

Vorwort der Vorsitzenden	3
Wir über uns	4
Bericht von der Vereinsarbeit in Deutschland. .	5
Was ist JANEEMO?	6
Bericht von der Vereinsarbeit in Malawi.	8
Ausblick für das kommende Geschäftsjahr. ...	9
2021/2022.	
Zahlenspiegel	10
Haushaltsbericht 2020/2021.	11
Schlusswort	12

Geschäftsstelle

Active Aid in Africa e.V.

Im Ludlein 22
75181 Pforzheim

Tel. 07231-66500, 0163-46617-87/-91

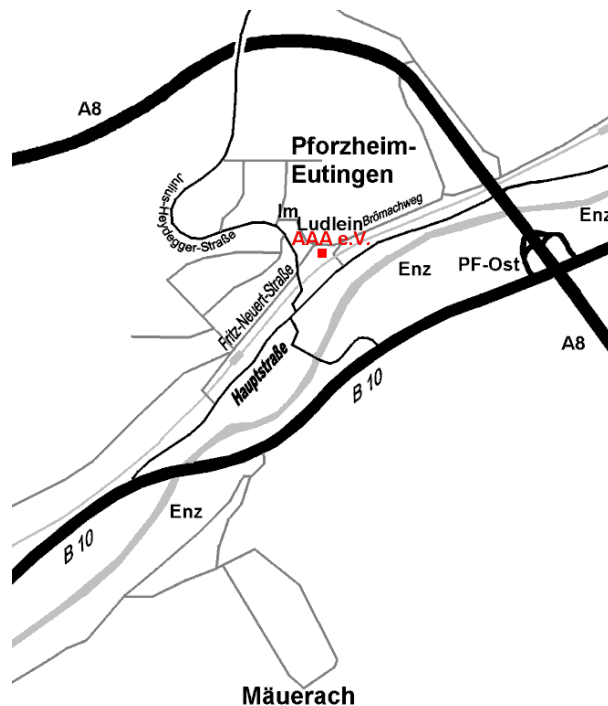
1.Vorsitz: Birgit Uhlig (mobil: 0163-46617-91)
2.Vorsitz: Robert Mattheus (mobil: 0163-46617-87)

E-Mail: mail@aaa-germany.de
Internet: www.aaa-germany.de

Bankverbindung/ Spendenkonto:

IBAN: DE08600501010004980377
BIC: SOLADEST600
BW Bank Pforzheim

So erreichen sie uns:



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Active Aid in Africa e.V.

Das 14. Jahr seit Bestehen unseres Vereins Active Aid in Africa e.V. ist vergangen und war relativ erfolgreich, wenn auch nicht so sehr wie die zurückliegenden vier Jahre. In dieser Bilanz werden wir darüber berichten.

Hinter den Zahlen steht unsere gemeinsame Arbeit an allen Fronten unseres Vereins, sowohl in Deutschland, als auch im südostafrikanischen Malawi.

Weiterhin sind wir verhältnismäßig wenige Mitglieder. Doch mit den Erfahrungen aus den letzten Jahren und stets konstruktiven Kritiken haben wir die Qualität unserer Arbeit deutlich verbessert. Durch gemeinsame Anstrengungen haben wir im letzten Geschäftsjahr vieles bewegt – mit einer guten Finanzlage.

Hier heißt es an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen. Je mehr wir unseren Bekanntheitsgrad und die Zahl unserer Mitstreiter erhöhen, desto mehr Geldmittel werden auch ihren Weg in das Projekt finden. Seit der Gründung hat sich das Spendenaufkommen Jahr für Jahr kontinuierlich erhöht. Deshalb schauen wir sehr zuversichtlich in die Zukunft.

In diesem Jahresbericht werden wir Ihnen unsere Aktivitäten aus dem vergangenen Geschäftsjahr vorstellen.

Hauptsächlich konzentrierte sich der Verein auf die Fortführung der Arbeiten in Malawi sowie

dem Weiterführen der Schulpartnerschaft mit unserer malawischen Secondary-School.

Besonderes Augenmerk verdiente die Funk Uhr-Lebenshelden Aktion, die sich über die ganze zweite Jahreshälfte 2020 und den Beginn des Jahres 2021 erstreckte.

In einem weiteren Teil wollen wir Ihnen unsere Planungen für das nächste Geschäftsjahr 2021 / 2022 präsentieren sowie die langfristige Zielsetzung unserer Arbeit nahe bringen.

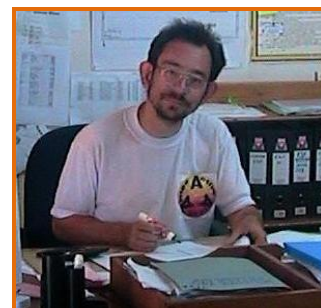
Wir danken all unseren Mitgliedern für die bisherige Zusammenarbeit. Manche entwickeln eigene Ideen oder führen gar eigene Aktionen durch und spenden uns anschließend den Erlös.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Menschen, die uns bisher durch ihre Spenden unterstützt haben oder durch ihre Ermunterungen uns immer wieder in unserer Arbeit bestätigen und unser Bestreben verstärken. Über 120.000 € Spendengelder haben wir seit Vereinsgründung eingenommen.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Spendern, durch die die Arbeit in den letzten Jahren erst möglich wurde.

Mit „Zikomo kwambiri“ bedanken sich auch die Malawier für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung, die ihnen Hoffnung und Kraft für ihr weiteres Überleben gibt.

Seien Sie zu diesem Jahresbericht herzlichst begrüßt,



Ihre

Birgit Uhlig
1. Vorsitzende

Robert Mattheus
2. Vorsitzender

Wir über uns

Active Aid in Africa Malawi ist als Zweigstelle des deutschen Vereins Active Aid in Africa e.V. (AAA e.V.) registriert. Die Nichtregierungsorganisation (NRO) errichtet ein Einkommen erzeugendes Projekt zur Armutsbekämpfung und Wiederaufforstung im Rahmen eines entsprechenden Programmes in Zusammenarbeit mit dem regionalen Department of Forestry des Ministry of Mines, Natural Resources & Environment. Das Projekt startete im Fluss-Tal des Lower Shire in Süd-Malawi. Zur Abmilderung von Hungerkatastrophen sollen in einem parallel laufenden Programm Nahrungsmittel für den Eigenbedarf erzeugt werden.

Die Jatropha-, Neem- und Moringa-Pflanzen (**JANEEMO**) werden auf kommunaler Ebene angebaut, auf für die Nahrungsmittelproduktion unbrauchbaren Böden, die entweder den Farmern selbst gehören oder dem Verein als Projektflächen von den traditionellen Autoritäten zur Verfügung gestellt werden.

Beim Anbau über Saatgut kann nach frühestens drei Jahren erstmalig geerntet werden. Die in Aufzucht-Stationen gezüchteten Pflanzen bilden im Gegensatz zu Stecklingen ein breites Wurzelwerk und können somit die Böden festigen und vor Bodenerosion schützen. Auf diese Weise können Gebiete auch wieder aufgeforschet werden. Stecklinge der JANEEMO sind besser anzuwenden beim Errichten so genannter lebender Zäune, um Kulturpflanzen wie Mais gegen Tierfraß zu schützen.

Die Farmer erhalten das Saatgut bzw. die Stecklinge von AAA kostenlos zur Verfügung gestellt und kümmern sich selbstständig um Anbau, Pflege und Ernte. Die Ernte wird u.a. an AAA verkauft, worauf die Bauern unmittelbar gemäß ihrem jeweiligen Ernteertrag bezahlt werden.

Auf den von den traditionellen Autoritäten zur Verfügung gestellten Flächen werden von AAA Einheimische beschäftigt, um die Aufzucht, Pflanzung und Ernte in deren Auftrag durchzuführen. Die Aufzucht-Stationen, Büros und Reparaturwerkstätten befinden sich ebenfalls auf den zu AAA gehörenden Flächen.

Das aus den Jatropha-Nüssen gewonnene Öl ist für ältere Motoren, Öl-Kocher und Öllampen verwendbar. Nebenprodukte sind Bio-Gas, Presskuchen und Glycerin. Der Presskuchen ist als energiehaltiger Dünger oder für spezielle Öfen verwendbar. Doch bevor wir diese Produkte nutzen, konzentriert sich Active Aid in Africa zuallererst auf das, was die Menschen am dringendsten benötigen: ausreichend Essbares und sauberes Trinkwasser.

Neem und Moringa sollen als äußerst gesundheitsfördernde Tees und Nahrungszulagen regelmäßige Verwendung in der Bevölkerung finden.

Dank ihrer positiven Eigenschaften verbessern die **JANEEMO**-Pflanzen nachhaltig die Bodenqualität in solch hohem Ausmaß, dass spätestens drei Jahre nach ihrem Anbau parallel Obst und Nahrungsmittel angebaut werden können. Über jene Ernten werden die Bauern frei verfügen, sowohl zum Lebensunterhalt der eigenen Familien als auch für den Verkauf auf den lokalen Märkten.

Dadurch werden viele Menschen direkt und deren Familien indirekt von diesem Projekt profitieren: als Farmer auf ihrem eigenen Land oder als Beschäftigte bei AAA. Durch ihre Einkünfte verbessern sie ihren Lebensstandard.

Die Erzeugnisse von **JANEEMO** werden zuerst für den kommunalen Bedarf verwendet, Überschüsse sollen zum überregionalen Verkauf angeboten werden.

Neben den Anpflanzungen setzt sich AAA für die **Sanierung lokaler Brunnen** ein sowie für die **dörfliche Entwicklung**. Dazu gehört auch Aufklärungsarbeit an Schulen bzw. in der Bevölkerung.

Bericht von der Vereinsarbeit in Deutschland

Normalerweise beginnt unser neues Geschäftsjahr immer mit einem Afrikafest in Pforzheim, welches traditionell am ersten Juli-Wochenende stattfindet. Pandemiebedingt fiel das Afrikafest in diesem Jahr jedoch aus, wie alle anderen öffentlichen Veranstaltungen auch.

Jedoch begann das neue Geschäftsjahr 2020/2021 gleich mit einem Paukenschlag: Die Fernsehzeitschrift Funk Uhr lud uns zu ihrer Lebenshelden-Aktion 2020 ein, nachdem eine uns unbekannte Person unseren Verein bei Funk Uhr vorgeschlagen und vorgestellt hatte.

Im August wurde dann unser Verein zusammen mit neuen anderen zur Abstimmung vorgestellt, welche wir gewannen. So wurden wir im September in der Funk Uhr mit einem ganzseitigen Artikel als Lebensheld September 2020 geehrt.



Der Vereinsvorstand mit der Funk Uhr-Urkunde

Im Februar 2021 fand die Jahresendabstimmung unter den 12 Monatssiegern statt, bei der wir uns zwar gut geschlagen, diese aber nicht gewonnen haben.

Unser Verein wurde im Rahmen einer weiteren Weihnachts-Spendenaktion der EmK Eutingen bedacht. Auf diesem Weg steuerte die Gemeinde über 900 Euro zum Spendenaufkommen bei. Auch die EmK-Gemeinde aus Berlin-Tegel überraschte uns wieder mit einer großen Spende.

Dank des Funk Uhr-Wirbels führte im Februar 2021 die bisher höchste Großspende in der AAA-Geschichte zu einem unerwarteten Geldsegen. Mit dieser Spende starteten wir kurz darauf ein Sonderprogramm zur Wiederaufforstung und im Herbst 2021 ein neues Programm

zur Brunnensanierung. Über ersteres werden wir auf Seite 8 berichten, über letzteres erst im nächsten Jahresbericht, weil dieses Programm in den Zeitraum des Jahresberichts 2021/2022 fällt.



Im Frühjahr 2021 werteten wir das offizielle Statistische Jahrbuch der Regierung von Malawi aus und stellten damit unsere Daten aus dem Distrikt Nsanje und insbesondere unserem Landkreis Tengani auf eine solide Grundlage. Dank dieses Jahrbuches konnten wir die Bevölkerungszahlen der einzelnen Gemeinden wesentlich genauer bestimmen, als es vorher aufgrund vieler, widersprüchlicher Angaben möglich war und damit auch exakt evaluieren, wieviele Personen bzw. Haushalte von den einzelnen Brunnen jeweils abhängig sind

Dorf (real)	Einwohner-Zahl [2021]	Einwohner-Ortsteil	Anzahl Brunnen	Anzahl Leute pro Brunnen
Chitsa	940		1	940
Chitinga	1116		1	1116
Ntholongo	2114		6	352
Dumba	1367		3	456
Mpaso	1202		5	240
Mwendomthengo	1624		6	271
Ngoni gesamt	10603		42	252
Ngoni OT Chief Area		359	2	180
Ngoni OT Chikunkhu		498	4	125
Ngoni OT Chisi		1551	8	194
Ngoni OT Chokolo		2708	12	226
Ngoni OT Kasitiano / Mtole		5487	16	343
Chikawo	5280		10	528
Nyamula	2174		7	311
Kalleji	2133		5	427
Kalumbi	3102		9	345
Mkango	1692		7	242
Chazuka	3557		10	356
Leno	510		2	255
Nyanthumbi	277		3	92
Chagwira Galu	164		2	82
Lukwa	540		3	180
Nthumba	262		4	66
Nyanga	214		3	71
Nthumba 2	57		3	19
Nyanga 2 / Chikoko	296		1	296
Navayo	116		1	116
Gent	87		3	29
Namijeti - Alumenda	187		3	62
Nthondo	1986		2	993

Ausschnitt aus unserer Bevölkerungs- und Brunnenstatistik

Was bedeutet **JANEEMO**?

Es bedeutet: Eine gemischte Bepflanzung mit Jatropha, Neem, Moringa.

Gemeinsam mit der Regierung wollen wir einen dauerhaften Mix der schnell wachsenden, trockenresistenten Gehölze erreichen.

Alle drei Arten wurzeln tief und breit, befestigen den Boden und werten ihn auf. So können wir innerhalb kurzer Zeit auch an die Pflanzung mit: **Obstgehölzen, tropisch verträglichen Kräutern, Gemüse und anderen Nahrungsmittelpflanzen** gehen.

Die **Vorteile** von **JANEEMO** liegen klar auf der Hand:

Alle drei Arten wurzeln tief und breit. Dadurch festigen sie den stark erodierten, stark ausgelaugten Boden und verbessern dessen Fruchtbarkeit durch ihre Abfallprodukte.

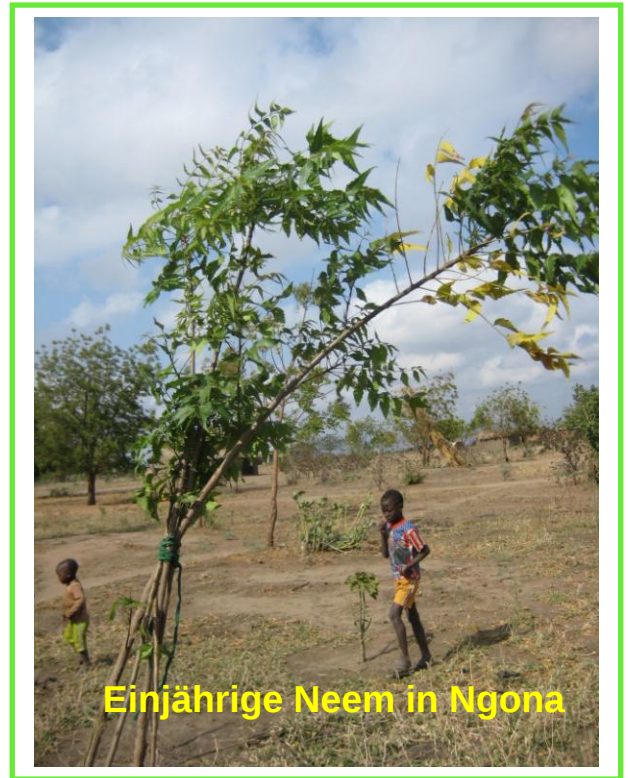
Zudem wachsen die Bäume sehr schnell und sind trockenresistent ab dem zweiten Jahr.



Die **Jatropha** liefert zudem Öl, das als Feuerholzersatz für Ölkocher oder zur Beleuchtung genutzt werden kann. Die Pressrückstände aus den Nüssen ergeben einen sehr guten Dünger.



Die **Neem** bietet ihre Blätter und Blüten zur Zubereitung von heilsamem Tee an. Auch die kleinen Äste können zur Zahnreinigung genutzt werden. Sie wirken antibakteriell und dämmen damit Karies und Parodontose ein.



Zudem soll der Genuss von Neem gegen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt sowie bei Jodmangel helfen.

Außerdem lässt es sich im Schatten der riesigen Schatten spendenden Schirme von Neem-Bäumen wunderbar relaxen.



Die **Moringa** gilt im Herkunftsland Indien als der **Wunderbaum** schlechthin. Sämtliche Bestandteile des Baumes sind essbar und äußerst nahrhaft. Seine Inhaltsstoffe sollen gegen über 200 Wehwehchen helfen.



Duftende Moringa-Blüte

Nicht verwunderlich, dass Moringa auch in der Ayurveda-Medizin eine große Rolle spielt. Obendrein reinigen und desinfizieren die Samen **Trinkwasser**. Deshalb beabsichtigen wir, die Bevölkerung diesbezüglich zu schulen.



Ausgeschälter Kern aus den Samen



Samenschoten



4-jährige Moringa mit Blüten und Samenschoten



Moringablätter und -blüten



Verarbeitete Blätter für Tee

Wenn wir schrittweise der Bevölkerung den heilsamen Nutzen der Moringa und Neem nahebringen, werden die Leute auch bald gesünder werden.

Bericht von der Vereinsarbeit in Malawi

Aufgrund der Corona-Pandemie war ein persönlicher Aufenthalt der beiden Vorsitzenden in Malawi in diesem Jahr leider nicht möglich. Da es auch in Malawi einschneidende Beschränkungen und Quarantäne-Regelungen gab, war es selbst dem Projektleiter zeitweise nicht möglich, ins Projektgebiet zu reisen. Der telefonischen und Whatsapp-Kommunikation ist es zu verdanken, dass die Arbeiten über einen großen Teil des Jahres trotzdem fortgeführt werden konnten.

Die Arbeiten unterteilten sich in vier Aufgabengebiete:

1. Arbeiten in der Baumschule und auf dem freien Feld

Die Arbeiten in der Baumschule setzten sich mit nur kurzen zwischenzeitlichen Unterbrechungen das ganze Jahr über fort. Ab Januar 2021 wurden wieder ca. 10.000 großgezügte Bäumchen auf der AAA-Fläche und auf den Flächen der beteiligten Projektpartner ausgesetzt



Arbeiten in der Baumschule

2. Arbeitsverträge

Die immer wieder auftretenden Ausgangssperren und Kontaktverbote, die das Arbeiten teilweise unterbanden oder stark einschränkten, sowie die einsetzende Verteuerung der Grundnahrungsmittel führte im ganzen Land zu einer starken Verunsicherung der Bevölkerung. Diese machte auch vor unseren Mitarbeitern nicht halt. Um diesem entgegenzuwirken und unseren Mitarbeitern ein Gefühl der Sicherheit zu geben, bekamen ab Oktober alle einen Arbeitsvertrag mit Verdienstgarantie für das gesamte laufende Geschäftsjahr ausgehändigt.



Unterzeichnung der Arbeitsverträge

3. Renovierung des AAA-Hauses

Im März klingt die Regenzeit allmählich ab. Es treten in der Regel nur noch vereinzelte Schauer auf. Diese Zeit nutzten wir, unser AAA-Haus zu renovieren, welches unter den Witterungseinflüssen der vergangenen Jahre sehr unansehnlich geworden war.



Renovierung des AAA-Hauses

4. Ziegelzaun / Ziegelproduktion

Dank der auf Seite 5 erwähnten Großspende bekamen wir die Gelegenheit, kräftig in die Ziegelproduktion zu investieren. Die Dornenzäune um unsere Pflanzungen bieten den Jungpflanzen nur bedingten Schutz. Falls doch vereinzelte Tiere den Weg durch den Zaun finden, sind sie dem Tierverschiss schutzlos ausgeliefert. Deshalb sollen die Bäumchen mit kleinen, luftdurchlässigen Mäuerchen vor Tierverschiss geschützt werden. Zugleich sind sie dadurch auch auftretenden Stürmen gegenüber besser geschützt. Die Ziegelproduktion wurde ab April gestartet. Das Brennen der Ziegel dauert jedoch etliche Monate, so dass diese erst für die zukünftigen Pflanzungen zur Verfügung stehen.

Ausblick für das kommende Geschäftsjahr 2021 / 2022

Oberstes Ziel in den kommenden Geschäftsjahren muss weiterhin sein, den Verein auf eine solide finanzielle Basis zu stellen.

Die Suche nach Sponsoren und Spendern bleibt weiterhin Hauptbestandteil der Arbeit sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Dass die Spendergewinnung während der Pandemie noch schwieriger sein wird als sonst, spüren wir seit eineinhalb Jahren sehr deutlich. Hier werden wir neue Ideen brauchen und vielleicht neue Wege beschreiten müssen.

Wir nehmen auch an Online-Aktionen von diversen Plattformen teil. Dies schließt das Mitwirken auf Afrika-Festen mit ein, sofern es die momentane Situation zulässt. Die Website wird ständig aktualisiert bzw. modernisiert, um die neuesten Entwicklungen immer möglichst informativ in Text und Bild zu präsentieren.

Neben dem Erreichen einer guten Versorgung mit Trinkwasser und der Verbesserung der sanitären Bedingungen in Tengani wollen wir uns am Wiederaufbau der durch die Flut zerstörten Häuser beteiligen. Deshalb benötigt das Projekt weitere finanzielle Hilfen.

Auch die guten Beziehungen zu anderen Vereinen bzw. Organisationen sollen vertieft und weiter ausgebaut sowie neue Partnerschaften geknüpft werden.

Außerdem wollen wir die Schulpartnerschaft zwischen dem Theodor-Heuss-Gymnasium in Pforzheim und der Mpatsa CDSS in Tengani pflegen und intensivieren. Ziel dieser Partnerschaft ist einerseits der Kultur- und Wissensaustausch, andererseits über gemeinsame Aktionen zusammen mit AAA unseren Verein bekannter zu machen und damit letztendlich unsere Finanzlage zu verbessern.

Die in den vergangenen Jahren aufgezogenen Jungpflanzen sollen weiterhin auf das freie Feld umgesiedelt und neue Jungpflanzen herangezogen werden.

Weitere Zukunftsaussichten

Weitere Ernten aus den durch Samenaufzucht herangezogenen Pflanzen sind für die kommenden Jahre zu erwarten. Die Pro-Hektar-Ernteerträge werden in den darauf folgenden

Jahren durch weiteres Wachstum der Bäume steigen.

Es ist geplant, die Anbauflächen mit der Zeit deutlich zu erweitern, um damit letztendlich auch immer mehr Menschen in das Projekt mit einbinden zu können und eine flächendeckende, dauerhafte Begrünung zu erreichen. Aus klimatischen und historischen Gründen sind in der gesamten Region ausgedehnte Brachflächen vorhanden.

Es zeichnete sich schon von Anfang an ab, dass unter der Bevölkerung ein sehr reges Interesse für die Teilnahme am Projekt besteht.

Wir wollen in diesem Projekt die begonnene Zusammenarbeit mit der EMK in Malawi intensivieren.

Wir werden in der nächsten Zeit unser Hauptaugenmerk voll auf den bereits 2007 ausgewählten Landkreis Tengani konzentrieren, um so die Strukturen und Vorgänge überschaubarer zu halten und die wenigen uns zur Verfügung stehenden Mittel effektiver einsetzen zu können.

Außerdem werden wir verstärkt auf die Vorbereitung einer direkt für die Bevölkerung zugutekommende Nahrungsmittelproduktion hinlenken, einschließlich einer breit angelegten Schulung der Einheimischen zur effektiven Nutzung der JANEEMO-Produkte.

Langfristig gesehen wird das Projekt nicht nur vielen Tausend Menschen eine spürbare Verbesserung in der Lebensqualität bringen, sondern sich auch durch den Verkauf von Jatropa-Öl, Naturdünger, Neemblättern und Moringa-Produkten finanziell selbst tragen können.

Zur nachhaltigen Erzielung bester Ergebnisse und zum Umdenken breiter Bevölkerungskreise werden wir gesonderte Aufklärungskampagnen und Pflanz- sowie Schulungsmaßnahmen in den Schulen (vor allem in unserer Partnerschule Mpatsa CDSS), in unserer AAA-Basisstation und der Kirche starten.

Bis dahin ist es jedoch noch ein langer, steiniger Weg. **Bitte helft alle mit** – auf ein gutes Gelingen!

Zahlenspiegel:

Verein

	Deutschland	Malawi
Mitglieder (gesamt)	25	38
Davon hauptamtliche (fest angestellte) Mitglieder	0	5
Davon ehrenamtliche (aktive) Mitglieder	21	33 (*)
Davon passive Mitglieder	4	12
Davon im Kuratorium	-	7 (**)
Anmerkungen:		
(*) 14 dieser Mitglieder werden zeitweilig bzw. bei bestimmten Aufgaben beschäftigt		
(**) Einige Mitglieder in Malawi sind gleichzeitig auch im Kuratorium, wodurch die Summe der Mitglieder höher erscheint als die Gesamtmitgliederzahl.		

Projekt

Anbauflächen für Pioniergehölze: 45 ha (8,0 ha davon von Active Aid in Africa Malawi gepachtet)

Baumschule (Nursery): ca. 260 m² mit ca. 40.000 Pflanzen; erweiterbar bis auf ca. 400 m²

Projektbasis: ca. 3300 m² (inkl. mehrere Gebäude, Baumschule, Anpflanzungen und Brachflächen)

Haushaltsbericht 2020/2021:

1. Einnahmen: Im Geschäftsjahr wurden nur Einnahmen von AAA in Deutschland erzielt

Einnahmearten für 2020/2021	in Euro
Mitgliedsbeiträge (von passiven Mitgliedern generell, von aktiven Mitgliedern freiwillig)	552,00
Einnahmen durch Afrikafeste und Vorträge	0,00
Einnahmen durch EMK-Weihnachtsaktion	735,00
Einnahmen durch Spenden	6719,51
Einnahmen durch Sponsoren	7500,00
Einnahmen für FONE-Projekt	6476,00
***GESAMTEINNAHMEN	21982,51

2. Ausgaben:

Deutschland

Kostenarten für 2020/2021	in Euro
Telefon-Kosten (Anteile Grundgebühren von Festnetz + Internet + Handys)	699,91
Weitere Verwaltungskosten (Flyer-Druck, Lizenzgebühren, EDV-Material, Website u.a.)	284,25
Sonstiges (u.a. Bankgebühren)	210,11
***GESAMTKOSTEN	1194,27

Malawi / Projekt

Kostenarten für 2020/2021	in MK	in Euro
Gehalt Stammpersonal (3 Gärtner, Maurer)	2.250.000	2527,31
Verwaltungskosten (Telefon, Internet, Prepaid-Guth., CONGOMA, u.ä.)	962.500	1083,63
Transportkosten + KFZ-Kosten	2.455.000	2701,16
Unterhalt der Baumschule / Pflanzungen / Saatgut	2.149.500	2319,87
Haus-Ausbau / Einrichtung	125.000	134,72
Weiterleitung FONE-Spende	6.402.247	7176,00
***GESAMTKOSTEN	14.344.247	15942,69

Reisekosten

Kostenarten für 2020/2021	in Euro / USD / MK	in Euro
Reisekosten Pforzheim-Blantyre und zurück (Flüge, Visa, Transfers)	0 MK	0,00
Reisekosten innerhalb Afrikas (Busfahrten, Übernachtungen, Spesen)	0 MK	0,00
***GESAMTKOSTEN	0 MK	0,00

Kostenarten für 2020/2021	in Euro
GESAMTKOSTEN (ALLE POSTEN)	17136,96

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020/2021 haben wir mit einem Plus von 4845,55 Euro abgeschlossen. Dieses Plus kam zustande, weil ein Teil der Spenden für ein im folgenden Geschäftsjahr geplantes Projekt zurückgehalten wurden. Die Telefon-Kosten und ein Großteil der Verwaltungskosten auf deutscher Seite wurden privat von den Vorsitzenden getragen.

Traditionell hatte bisher das Schlusswort an dieser Stelle unser Projektleiter, Herr Nzeru Mybeck. Dieses Jahr stellen wir stattdessen einen Nachruf auf einen Menschen ein, den wir aufgrund der Corona-Pandemie verloren haben.



Liebe Freunde und Mitglieder von AAA Germany!

Mitte Juli 2020 ging unser malawischer Rechtsanwalt Khuze Kapeta von uns. Er war einer der offiziellen Corona-Opfer, die der Staat Malawi verzeichnete. Jedoch ist die Dunkelziffer der Erkrankten und an Covid-19-Verstorbenen extrem hoch und dürfte die offiziellen Zahlen um das mindestens Zehnfache übersteigen.

Herrn Khuze Kapeta verdanken wir unsere Satzung für AAA Malawi und die Begleitung auf dem jahrelangen Weg, AAA als NGO in Malawi zu registrieren und etablieren. Vielen Dank, Herr Kapeta. Ruhe in Frieden